

Tanzpädagogik-Ausbildung (Vollzeit / 1 Jahr) **Eure Fragen & unsere Antworten**

Tanz-Zentrale Leipzig, Erich-Zeigner-Allee 64b, 04229 Leipzig
www.tanz-zentrale.de // mail@tanz-zentrale.de



Wie erfolgt die Bewerbung an der Tanz-Zentrale?

Momentan erfolgt die Bewerbung ausschließlich Online, daher ist mit den Bewerbungsunterlagen auch ein Video einzureichen, anhand dessen wir die Auswahl für den neuen Jahrgang treffen.

Bezüglich des Videos setzen wir keine Maßstäbe bzw. sind deiner Tanzfantasie keine Grenzen gesetzt. Vielleicht erzählst du tänzerisch (d)eine kleine Geschichte, in der du dich vorstellst bzw. deine Freude am Tanz sichtbar wird (Improvisation). Oder du zeigst an deinem Lieblingsort (auch indoor ;-)) ein paar Sequenzen deiner Bewegungsqualitäten z.B. im Bereich des zeitgenössischen Tanzes / Modern Dance / Ballett / Urban. Oder, oder, oder ...

Kurzum: Tanztechnik/en, über die du verfügst und Improvisation - das wäre toll! Gemachte Tanzerfahrungen in der Gruppe (Sequenzen aus Gruppen-Choreos) kannst du natürlich ebenfalls gern ergänzend in das Video einbauen.

Wir suchen nicht den besten Videofilmer, sondern wir wollen uns gern ein Bild von dir als tanzendem / bewegendem Menschen machen. Von der Drehlänge her sollte das Video ca. 3 min (jedoch nicht länger als 5 min) sein. Am einfachsten ist es, wenn du das Video auf eine Videoplattform wie youtube oder vimeo hochlädst und uns in Deiner Bewerbung einfach den Link und das Passwort mitschickst.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen, um einen Ausbildungsplatz bei euch zu erhalten?

Es geht uns nicht darum, dass man bereits „professionell“ bzw. in diese Richtung tanzt. Die Ausbildung in Vollzeit setzt jedoch ein grundlegend gutes Tanz- und Bewegungsrepertoire voraus. Zudem sollte dein Körper mehrere Stunden Tanztraining am Tag gut kompensieren können ;-).

Da wir in den letzten Jahren immer so zwischen 40 bis 60 Bewerber:innen für die jeweilige Ausbildungsklasse hatten und nur maximal 20 Plätze verfügbar haben, müssen wir am Ende leider auch Absagen vergeben.

Gibt es eine Altersbegrenzung?

Eine Altersbegrenzung nach oben haben wir eigentlich nicht. Das Gros unserer Auszubildenden ist in der Regel zwischen 20 und 30 Jahren, aber auch darüber und darunter gibt es immer wieder Bewerber:innen und Auszubildende.

Wie sieht die Fortsetzung des Unterrichts im Falle eines Lockdowns aus?

Bei einem Lockdown bzw. in Lebensbereiche und Arbeitsstätten eingreifenden Kontaktbeschränkungen, die einen Live-Unterricht in der Tanz-Zentrale von behördlicher Seite aus verbieten, wird der Präsenz-Unterricht in Form von Live-Online-Klassen (über das Video-Konferenzprogramm „Zoom“) und mit Hilfe von Audiodateien fortgesetzt. Diese Vorgänge finden in Abstimmung mit der Ausbildungsgruppe und den Lehrern statt.

Im Falle eines Lockdowns entfallen zudem die Nachmittags- und Abendklassen im Studio. Hierfür erhältst du als Ersatz den uneingeschränkten Zugang zu erstellten Online-Tutorials bzw. zu dem vom jeweiligen Dozenten erteilten Live-Klassen-Unterricht.

Die Öffnungsstrategie nach einem kompletten Lockdown ist im Schutz- und Hygienekonzept der Tanz-Zentrale verankert. Die Strategie orientiert sich an den jeweils geltenden behördlichen / gesetzlichen Vorgaben und wird für den Betriebsablauf der Tanz-Zentrale jeweils aktuell umgesetzt.

Was könnt ihr mir zu eurem Abschluss-Zertifikat sagen?

Das Zertifikat befähigt Dich, Tanz in allen Einrichtungen - mit Ausnahme von Hochschulen - zu unterrichten.

Das Zertifikat stellt den Abschluss der privaten Ausbildung dar und ist staatlich nicht anerkannt. In diesem Zusammenhang aber ist es wichtig zu wissen, dass es - mit Ausnahme des Unterrichtes in Hochschulen - und auch da werden Ausnahmen gemacht - in nahezu allen Einrichtungen nicht notwendig ist, ein staatlich anerkanntes Diplom zu haben. Viele Tanzpädagogen werden an privaten Einrichtungen ausgebildet, um dann ihr Leben lang im Tanzunterricht zu arbeiten.

Eine staatliche Anerkennung gibt es an der Palucca-Schule in Dresden. Es kommt immer darauf an, mit welcher Zielsetzung und mit welchen Voraussetzungen die Studenten die Ausbildung machen - was sie davor gemacht haben und wie sie weitergehen werden. Zu dem Beruf als Tanzpädagoge muss man folgendes wissen:

1. Es gibt sehr viele Autodidakten ohne Abschluss, die hervorragende Klassen geben, sogar ein eigenes Studio haben und die hervorragend davon leben können.
2. Es gibt sehr viele, die einen Abschluss von unterschiedlichen Institutionen haben aber es trotzdem nicht schaffen, eine gute Klasse zu geben, deren Stunden sich nicht füllen und die auch trotz Abschluss nicht davon leben können.

Zu den Ausbildungen: Umso länger die Ausbildung dauert, desto tiefer ist das Wissen, das Dein Körper und Dein Geist sich aneignet. Eine 3jährige Ausbildung bietet Dir einen umfassenden Wissensschatz und eine gute Technik, mit der Du später Profis - auch an Hochschulen - in nahezu allen Fächern (auch im klassischen Tanz) unterrichten kannst.

Wenn Du allerdings eine zeitgenössische Technik unterrichten willst, Improvisation, Choreographie und Komposition für Dich wichtige Unterrichtsinhalte sind und Du viel selbst entwickeln wirst, wenn Du Dich mit Jugendlichen und Kindern Projekte realisieren siehst, in Abendklassen unterrichten magst und Projekte an Schulen durchführen willst, dann wirst Du, mit diesem Grundstock, den Du bei uns in zwei Jahren auf berufsbegleitendem Wege bekommst, sehr gut arbeiten können.

Du wirst alles wissen, was wichtig ist und hast die Basis, mit der Du starten und dich weiter entwickeln kannst - und diese Entwicklung hört nie auf. Diese Entwicklung hängt aber auch viel damit zusammen, was Du mitbringst, wie Du in dem einen Jahr arbeitest und Dich einbringst.

Die Zertifizierung wird durch Frau Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus von der Universität Konstanz gegeben. Mit ihr zusammen hat Konstantin Tsakalidis das Konzept erarbeitet. Sie nimmt die Abschlussprüfung ab und ist auch Vorsitzende der Gesellschaft für Tanzpädagogik und betreut die Lehrer:innen-Ausbildungen im Bereich Tanz an der Universität.

Gibt es Möglichkeiten, die Ausbildung bezuschussen, ggf. auch mittels BaföG fördern zu lassen?

Eine Möglichkeit von der wir wissen, war bisher die Sächsische Aufbaubank. Da musstest du dann Angebote von mehreren Tanzschulen vorlegen. Wenn dann für eine Beantragung zusätzliche Unterlagen benötigt wurden, haben wir hier unterstützend mitgewirkt.

Der gesamte Vorgang der Antragstellung selbst liegt komplett in deinen Händen. Informationen zur Weiterbildungsförderung in Sachsen findest du unter folgendem Link:

<https://www.bildungspiraemie.info/de/sachsen.php>

Aktuell sind die Mittel für dieses Programm ausgeschöpft, es ist aber eine Neuauflage des Programms zum 3. Quartal geplant:

<https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/weiterbildungsscheck-individuell.jsp>

Je nachdem, wo dein Hauptwohntort ist (oder wie die jeweiligen Förderungsbedingungen es vorgeben), gibt es ggf. weitere länderspezifische Möglichkeiten zur Weiterbildungsförderung. Ob die Ausbildung Bafög-berechtigt ist, dazu liegen uns keine Kenntnisse vor. Das müsstest du bitte selbst in Erfahrung bringen.

Wie ist das mit der Zahlung des Ausbildungsbetrags geregelt?

Für die jährliche Zahlungsweise erhaltet ihr rechtzeitig von uns eine Rechnung mit Rechnungsnummer und Zahlungsziel.

Für die monatliche Zahlungsweise erhalten wir im Zuge des Vertragsabschlusses von dir ein Lastschriftmandat. Der Einzug erfolgt dann über die Ausbildungszeit jeweils zur Mitte des Monats.

Wie ist das mit den Kosten für Kranken- und Unfall-Versicherung?

Die Tanz-Zentrale übernimmt weder die Kosten für eine Krankenversicherung noch für eine Unfallversicherung.

Ihr verpflichtet euch bei Vertragsunterzeichnung in der körperlichen und psychischen Verfassung zu sein, um die einjährige Vollzeitausbildung antreten zu können.

Die Tanz-Zentrale haftet zudem nicht für Schäden oder Verletzungen, die innerhalb der Ausbildung oder zu dessen An- oder Heimreise entstehen.

Was für einen Status hat man während der Vollzeit-Ausbildung?

Während der Ausbildung an der Tanz-Zentrale Leipzig habt ihr den Status von Auszubildenden, d.h. ihr erhaltet zu Beginn bzw. für die Dauer der Ausbildung einen Studentenausweis und bei Bedarf eine Ausbildungsbescheinigung, die ihr bei eurer Krankenkasse oder anderen Institutionen vorlegen könnt.

Besteht die Möglichkeit, während der Ausbildung eine Praktikum an der Tanz-Zentrale zu machen?

Im Laufe der Vollzeit-Ausbildung besteht für die Auszubildenden an der Tanz-Zentrale keine Möglichkeit für ein bezahltes oder ein unbezahltes Praktikum.